

ATX erreicht Höchststand seit 16 Jahren - Ein Meilenstein für Österreich!

Der ATX erreicht am 14. Februar 2025 ein 16-Jahreshoch und überwindet die Marke von 4078 Punkten, was die Marktstabilität signalisiert.



Wien, Österreich - Ein bedeutender Meilenstein wurde am Freitag, den 14. Februar 2025, an der Wiener Börse erreicht: Der **österreichische Aktienindex ATX** überstieg erneut die 4078 Punkte, die zuletzt kurz vor dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs am 11. Februar 2022 erreicht wurden. Mit einem kurzzeitigen Wert von 4079 Punkten markierte der Index ein beeindruckendes 16-Jahreshoch. Es ist das erste Mal seit der Finanzkrise 2008, dass der ATX wieder in solch hohe Regionen vordringt, nachdem er 2022 infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine massive Verluste erlitten hatte. Zum Ende des Handelsnotierte der Index eine Spur tiefer bei 4067 Punkten.

Der Austrian Traded Index

Der ATX spiegelt die Kursentwicklung der 20 größten österreichischen Unternehmen wider und ist eines der wichtigsten Barometer für die wirtschaftliche Gesundheit des Landes. Dieser Index dient zahlreichen Finanzprodukten als Basiswert, einschließlich Futures und Optionen, und ermöglicht es Investoren, die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs einzuschätzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Indizes, wie dem DAX, werden im ATX keine Dividenden berücksichtigt; er wird als Preisindex geführt, was die Kurse der Unternehmensanteile ohne die Erträge aus Ausschüttungen darstellt, gemäß den Informationen von **Wikipedia**.

Die dynamische Entwicklung des ATX legt nahe, dass der Markt auf eine Stabilität hinarbeitet, die in den letzten Jahren verloren ging. Für Anleger und Investoren könnte dieser Aufwärtstrend ein positives Signal sein, insbesondere die Überwindung eines so kritischen Markenwerts. Die nächsten Anpassungen in der Zusammensetzung des ATX werden im März und September durchgeführt, wenn Vertreter aus verschiedenen Wirtschaftssektoren ihre Empfehlungen abgeben, auch die Gewichtung der Aktien wird in diesen Intervallen überprüft.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at